

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	1
1. METHODIK	3
1.1. Themenfindung	3
1.2. Definition des Begriffes ‚Kräuter‘	3
1.3. Datensammlung: Kräuter	5
1.4. Datensammlung: Literarische Belege	7
1.5. Struktur und Ziel der Arbeit	10
1.6. Arbeitstechnische Hinweise	11
1.6.1. Kräuterbücher	11
1.6.2. Zitierweise der datenbank-gestützten elektronischen Medien	12
1.6.3. Bildsammlung	14
2. KULTURHISTORISCHER HINTERGRUND	15
2.1. Tradition antiken Wissens	15
2.2. Heilkunde und Kräuterwissen im Mittelalter	17
DETAILANALYSEN	23
3. KRÄUTERNENNUNGEN IM MINNESANG	23
3.1. Formale Aspekte	23
3.2. Inhaltliche Aspekte	24
3.3. ‚rôse‘ – Königin der Heilpflanzen	25
3.4. ‚viol‘ – Der Frühlingsbote	33
3.5. ‚gamille‘ – Die Weiße	34
3.6. ‚gamandrê‘ / ‚minze‘ / ‚benedicte‘ - Im Blumenbett	37
3.6.1. Pflanzencharakteristik	40
3.6.2. Textanalyse	42
3.7. ‚küssen‘ – Walthers duftendes Liebespfand	48
3.8. Zusammenfassung: Kräuter im Minnesang	50
4. KRÄUTERNENNUNGEN IN DER RELIGIÖSEN DICHTUNG	51
4.1. Religiöse Dichtung	51
4.2. ‚Maria, du apotêke wünneclich‘ – Kräuternennungen in der Marienlyrik	52

4.2.1. ‚röse unde lilje‘ – Das traditionelle Paar	52
4.2.2. ‚gaffer‘ – Der Keusche	55
4.2.3. ‚arômâtwürze‘ – Eine wohlriechende Pflanze?	57
4.2.4. ‚pfingeströse, ostergloye, zuckerstüde‘ – Neue Mariensymbole	61
4.2.5. Bescheidenheitstopos und Beistandsflehen	64
4.2.6. ‚mandragora‘ – Die Betäubende	68
4.3. Kräuternennungen außerhalb der Marienlyrik – Kräuter als rhetorisches Mittel	72
4.3.1. Klimax – Ein Kräuterrätsel	72
4.3.2. Antithese – ‚hello-stanc‘	78
4.4. Zusammenfassung: Kräuter in der religiösen Dichtung	82
5. KRÄUTERNENNUNGEN IN DER WELTLICHEN EPISCHEN DICHTUNG	85
5.1. Weltliche epische Dichtung	85
5.2. Realitätsbezug durch Kräuternennungen	86
5.2.1. Kräuter als Vergleichsobjekt	86
5.2.2. Duftkräuter – Kulturhistorische Informationen	95
5.2.3. Kräuternennungen – Diätetische Aspekte	98
5.2.4. Explizite Kräuternennungen in medizinischem Kontext	102
5.2.5. Implizite Kräuternennungen in medizinischem Kontext	110
5.3. Kräuternennungen in magischem Kontext	112
5.4. Zusammenfassung: Kräuter in der weltlichen epischen Dichtung	118
6. SUMME: KRÄUTER IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN DICHTUNG DES HOCHMITTELALTERS	121
LITERATURVERZEICHNIS	123
1. Primärliteratur und Kommentare	123
2. Kräuterbücher	125
3. Lexika und Wörterbücher	125
4. Sekundärliteratur und weiterführende Literatur	126
REGISTER	131